

Tempelhof-Schöneberg

Gartenarbeitsschule und Freilandlabor Tempelhof-Schöneberg



Die Gartenarbeitsschule Tempelhof-Schöneberg wurde im Jahr 1922 im Rahmen der Reformschulbewegung von Friedrich Haak gegründet. 1988 wurde sie um das Freilandlabor, im Jahr 2000 um den Tier- und Spielhof erweitert. Sie umfasst derzeit eine Fläche von ca. 25.000 m².



Besucher der Gartenarbeitsschule sind in erster Linie Kinder der bezirklichen Schulen, wobei die Grundschulen den Hauptanteil stellen. Die Gartenarbeitsschule und das Freilandlabor Tempelhof - Schöneberg bieten Schulkindern in der Berliner Innenstadt einen grünen Lernort zur Umweltbildung. Hier werden biologische Zusammenhänge erkannt, der Umgang mit der Natur wird erlernt und diese im Verlauf des Jahres beobachtet.



Auf ca. 10.000 m² können die Schulkinder im traditionellen Gartenteil auf insgesamt 15 Schülerfeldern Gartenarbeit betreiben. Die fachliche Betreuung der Lehrer sowie der Schulkinder ist durch das Personal der Gartenarbeitsschule gesichert. Jede Klasse erhält im Frühjahr in unserem Gewächshaus vorgezogene Pflanzen, zusätzlich nach Bedarf Samen und Zwiebeln. Da gibt es sicher verschiedene Vorlieben, es lässt sich aber doch sagen, dass der Anbau von Tomaten, Kürbissen sowie von Kartoffeln und Salat auf dem Wunschzettel der meisten Klassen ganz oben steht. Selbstverständlich können die Schulkinder ihre im Herbst geernteten Früchte mit nach Hause

nehmen, es besteht aber auch die Möglichkeit, bei uns gemeinsam einen Rohkostsalat aus Gartenfrüchten anzufertigen und zu verzehren.

Die Klassen kommen im Allgemeinen einmal pro Woche zur Gartenarbeit, wobei zusätzlich ökologische und botanische Zusammenhänge vermittelt werden.

Das großzügige Gartengelände ist durch einen alten Obstbaumbestand geprägt, wobei ein durch Pfropfen erzielter ‚Viel-Sorten-Apfelbaum‘ eine Besonderheit darstellt.



Das Freilandlabor zeichnet sich durch eine Fülle naturnaher Biotop aus: hier gibt es mehrere Teiche, eine Wildwiese, eine Schmetterlingsabteilung, ein Moorbeet, einen Waldlehrpfad, eine Kräuterspirale, eine Kletterpflanzenabteilung sowie weitere diverse Schaubeete, z.B. zu den Frühblühern. Im Freilandlabor findet zu jeder Jahreszeit Unterricht im Freien statt, Renner ist dabei unser Thema: ‚Tiere des Teiches‘.

Auch unser Bienenhaus wird gerne besucht, es ermöglicht das gefahrlose Beobachten des Bienenfluges und des Soziallebens dieser Tiere.



Im Winter werden Vögel beobachtet und Tierspuren im Schnee erkundet, schon im Herbst gesammelte Samen und Früchte werden untersucht oder es wird in unseren beheizbaren Klassenräumen gewerkt und gebastelt.



Der Tier- und Spielhof beherbergt unsere Kaninchen in einem großen Freigehege. Zum Spielen eignen sich in erster Linie unser kleines Fußballfeld sowie ein Spielhügel mit Weidentippi und Rutsche.